

Gewinner des Preisrätsels

Klar, der „Wurstl“ war's

So schwer war die Frage nun auch nicht: Natürlich war der gesuchte Kopf unter der besonderen roten Mütze der Kopf des Karlsruher Originals Horst Geppert.

Als richtig beim Preisrätsel galten die Antworten „Wurstl“, „Horst Geppert“, „Wurstl Geppert“ oder einfach auch „natürlich de Wurstchdl!“ Ob „Wurstl Palace“ oder gastronomisches Event auf dem Karlsruher Marktplatz: Wenn der „Wurstl“ dabei



Guten Appetit: Horst Geppert vom „Wurstl Palace“ Foto: jow

ist, erkennt man ihn gleich an der typischen Mütze. „Diese Mützen trage ich

seit es sie gibt“, lacht Geppert. Den Gewinnern (M. Spiegelhalter, G. Kessler und Werner Berle)

gehen die Karten für das Kammertheater in diesen Tagen per Post zu. jow

Lästige Warterei beim Arzt

Patienten verschnupft

Patienten reagieren zunehmend verschnupft, wegen der Warterei! Viele Kassenpatienten sind sich dabei sicher: Warten müssen beim Arzt grundsätzlich nur sie, Privatpatienten hätten immer Vorrang. Doch weit gefehlt: Eine repräsentative Umfrage der „GfK Marktforschung“ im Auftrag der „Apotheken Umschau“ zeigt: Auch viele Privatversicherte regen sich über vergeudete Zeit im Wartezimmer auf. Während sich jeder zweite

gesetzlich Krankenversicherte (50,5 %) schon über zu lange Wartezeiten in Arztpraxen geärgert hat, ist dies bei privat Versicherten immerhin noch jeder Dritte (32,1 %). Und auch bei der Anfrage nach einem möglichst zeitnahen Behandlungstermin sind viele Privatpatienten genervt. Jeder sechste von ihnen (17,3 %) beklagt, er habe schon mindestens einmal viel zu lange auf einen Termin warten müssen. jow

„PSD Bank“ weiter deutlich im Aufwind

Von wegen Krise: positives Jahr

„Es war ein positives Jahr für die 'PSD Bank' – trotz der immer noch angespannten Lage am Finanzmarkt. Unsere verlässliche, partnerschaftliche Geschäftspolitik hat sich wieder einmal bewährt. Insgesamt schenken uns derzeit über 76.500 Kunden ihr Vertrauen“, so das Resümee des Vorstandsvorsitzenden Bernhard Slavetinsky.

Die Bilanzsumme der „PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG“ erreichte 2009 1.323,0 Millionen Euro und legte damit um 2,6 Prozent zu. Dabei bilden die Kundenkredite, die fast zu 100 Prozent private Eigenheimfinanzierungen sind, nach wie vor die Kernkompetenz der Bank. So stieg der Bestand an Privatkrediten um 2,5 Prozent auf 848,9 Millionen Euro. Bei den Kundeneinlagen verzeichnet die „PSD Bank“ ebenfalls einen deutlichen Zuwachs. Bei der jährlichen Befragung der Kunden konnte die Bank ihre guten Werte der Vorjahre übertreffen. Beispielsweise sind 97,1 Prozent der Befragten zufriedene oder überzeugte



Gute Werte: 97,1 Prozent der Befragten sind zufriedene oder überzeugte Kunden Foto: jow

Kunden. Nach Aussagen der Kunden überzeugt die Bank vor allem durch ihre günstigen Konditionen und die unkomplizierte Abwicklung. Von den Geschäftsstellen in Karlsruhe und Speyer aus arbeiten 120 Mitarbeiter mit über 76.500 Privatkunden. Dabei kommt dem mobilen Service eine wichtige Bedeutung zu. Er stellt den persönlichen Kontakt in einem sehr großen Geschäftsgebiet sicher. Somit können sich die Kunden ihre Bank auf Wunsch nach Hause holen. Am Hauptsitz Karlsruhe laufen derzeit Erweiterungsarbeiten

für einen Bürokomplex, der an das Bankgebäude anschließt und vermietet wird. „Wir freuen uns sehr, dass schon jetzt jeder Quadratmeter vermietet ist. Voraussichtlich im Juli 2010 werden wir unsere neuen Mieter begrüßen können“, erklärt Slavetinsky. Als Herzensangelegenheit bezeichnet der Bank-Chef die Stiftung mit dem Namen „Aufwind“. Unterstützt werden dabei regionale Projekte. Dazu gehören zwei Projekte in Karlsruhe, die Kindertagesstätte „Aufwind“ und das Netzwerk „Gemeinsam aktiv“. ps/jow

Gesellig und unkompliziert gemeinsam unterwegs

Lesereise kommt bestens an

Im vergangenen Jahr gab's in Kooperation mit „TUI-ReiseCentern“ zum ersten Mal eine Lesereise auf einem Kreuzfahrtschiff - auf der Donau. Für dieses Jahr wurde nun eine Kreuzfahrt auf der Rhône organisiert, die ebenfalls zu einem Renner wird, denn die erste Reise im April ist schon ausgebucht. Deshalb wird eine zweite Rhônefahrt vom 23. bis 30. Oktober angeboten. „Wochenblatt“-Redakteurin Mirjam Reinhard sprach mit den Organisatoren.

???: Die erste Reise ist ausgebucht, Flusskreuzfahrten sind „in“...

Peter Hausch: Die Zufriedenheit und Begeisterung der Teilnehmer der ersten Leser-Flusskreuzfahrt auf der Donau war sehr gut und hat sich herumgesprochen. Deshalb haben wir auch für die Lesereise auf der Rhône im April, die ausgebucht ist, einen „Wiederholeranteil“ von über 30 Prozent! Das spricht für die Qualität der Lesereise. Flusskreuzfahrten haben momentan die



Jürgen Reiss vom „TUI-ReiseCenter“, Siemensallee 84, in Karlsruhe berät und bucht die Rhônekreuzfahrt für die „Wochenblatt“-Leser

höchsten Steigerungsraten in Deutschland. ???: Haben Sie eine Erklärung dafür, warum gemeinschaftliches Reisen „Gleichgesinnter“ so gut ankommt?

Peter Hausch: Das ist eindeutig die Mentalität! Mir, als gebürtigem Schwaben, fällt immer wieder auf, wie gesellig, fröhlich und un-



Peter Hausch charterte mit Kollegen der „TUI ReiseCenter“ das Schiff A-Rosa Luna für die Kreuzfahrt auf der Rhône

Foto: ps/Rosi Tuscher

kompliziert die Menschen hier sind und wie ein Glas Wein Freund und Feind, Einheimische und Zugezogene miteinander verbindet. Die Gäste „ticken“ gleich und verstehen sich auf Anhieb. Sicherlich mit ein Grund, dass die Lesereise im vergangenen Jahr mit 180 Gästen so harmonisch verlaufen ist.

Notiert

Erfolgreiche Eiszeit
Die „Stadtwerke“-Eiszeit, eine Open-Air-Eisfläche auf dem Karlsruher Friedrichsplatz, war eine der größten deutschen Multifunktions-Eisbahnen unter freiem Himmel. Mehr als 27.500 Schlittschuh-Läufer nutzten von November bis Ende Januar das Angebot. Die Eisbahn konnte damit an ihren Erfolg vom Vorjahr anknüpfen. hhs/ps

Nicht bemerkbar

Das Hotelpreis-Barometer des Online-Reservierungsdienstes „hotel.de“ für den Monat Januar zeigt keine Tendenz zu günstigeren Zimmerpreisen aufgrund der umstrittenen Senkung des Mehrwertsteuersatzes im Hotelgewerbe. Der Online-Hotelvermittler vergleicht hierbei seine über zwei Millionen Hotelpreisabfragen für deutsche Hotels im Januar 2010 mit den Werten aus den Vormonaten sowie aus dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Azubis gesucht

Der Textil-Discounter „KiK“ sucht für das neue Ausbildungsjahr 750 Auszubildende. Bis August können sich interessierte Schulabgänger für eine Karriere bei „KiK“ in 16 Ausbildungsrichtungen bewerben. jow

Erfolgreiche Messe

Ein überaus positives Fazit zieht die „Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH“ (KMK), Veranstalter der „Horizont OUTDOOR“ am vergangenen Wochenende. 225 Aussteller präsentierten 20.700 Besuchern ein umfangreiches Angebot rund um Wandern, Trekking, Walking, Aktivreisen, Radfahren, Caravanning, Wassersport und Angeln. Damit wurden die Erwartungen weit übertroffen, sagt Britta Wirtz, Sprecherin der Geschäftsführung der „KMK“. ps

Sieger gekürt

Die Wirtschaftsjuvenen Karlsruhe haben am vergangenen Freitag den Kreissieger und damit Finalteilnehmer am bundesweiten Schülerquiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“ gekürt. Gewonnen hat Yanis Lathrahe von der Europäischen Schule in Karlsruhe. Seit mehr als 25 Jahren führen die Wirtschaftsjuvenen das Quiz für Schüler der neunten Klasse durch. hhs

Anzeige

Anzeige

Innovatives Online-Branchenbuch

Für User & Inserenten

Nach einer GfK-Studie suchten 2009 erstmals mehr Menschen in Online-Branchenbüchern als in gedruckten Verzeichnissen. Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, entwickelt YellowMap seine Online-Dienste kontinuierlich weiter. Die neueste Innovation ermöglicht den Nutzern, Einträge zu verknüpfen. So können in einer Großstadt Pizzerien oder Diskotheken unter „Verknüpfte Unternehmen/Wettbewerber“ verbunden werden. Die YellowMap-Nutzer können sich so nach Alternativen umsehen. Jeder Gewerbetreibende kann sich bei Marktbegleitern eintragen. Werbekunden entscheiden individuell, ob sie dies zulassen möchten. Durch eine

einfache Suche kann jeder Branchenbucheintrag mit Wettbewerbern verknüpft werden. Mit bis zu acht Millionen monatlichen Besuchen gehört YellowMap zu den meistgenutzten Online-Branchenbüchern Deutschlands. Renommiertere Verlage arbeiten mit YellowMap zusammen. Die YellowMap AG bietet das umfangreichste deutsche Online-Branchenbuch YellowMap.de sowie eine marktführende FilialFinder-Technologie. Adressverzeichnisse, Straßenkarten und innovative Werkzeuge garantieren konstante Qualität des Dienstes. Für ihre standortbezogenen Dienste im mobilen Bereich wurde die YellowMap AG mit dem Deutschen Internetpreis ausgezeichnet. ps